



#katholisch #politisch #aktiv

Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort.....	6
1. Vorstand.....	7
2. Kirche.....	8
2.1 Bischöfliches Ordinariat.....	8
2.1.1 Bischof/Genrealvikar/Ordinariatskonferenz.....	8
2.1.2 Verbändetreffen „Runder Tisch“.....	9
2.1.3 Priesterrat.....	9
2.2 Bischöfliches Jugendamt.....	10
2.2.1 Jugendamtsleitertagung.....	10
2.2.2 Kooperationsgespräch BJA-BDKJ.....	11
2.2.3 Kontakt zu den JugendreferentInnen.....	11
2.2.4 Arbeitstreffen der ReferentInnen & gemeinsames Arbeitstreffen der (Jugend-)ReferentInnen.....	12
2.2.5 Jugendpastoralseminar.....	13
2.2.6 AG Studententagung für Jugendseelsorge.....	13
2.2.7 BJA-Fortbildung.....	14
2.2.8 QM-Gremium.....	15
2.2.9 AK Religiöse Bildung.....	15
2.2.10 AK Inklusion	16
2.2.11 AK Prävention	16
2.2.12 Vergabeausschuss.....	17
2.2.13 Sonstiges.....	18

3. Politische (Bildungs-)Arbeit.....	19
4. Vertretungsbereiche.....	20
4.1 Jugendringe	20
4.1.1 Bezirksjugendring Oberpfalz.....	21
4.1.2 Bezirksjugendring Niederbayern.....	21
4.2 Diözesankomitee	22
4.3 Diözesanpastoralrat	23
4.4 Jugendhäuser	23
4.4.1 Jugendbildungsstätte Windberg.....	23
4.4.2 Bildungshaus Kloster Enseldorf.....	24
4.5 Bundesebene	25
4.5.1 Hauptversammlung.....	25
4.5.2 Bundeskonferenz der Diözesanverbände.....	26
4.5.3 Hauptausschuss	27
4.5.4 Bundesfrauenkonferenz	27
4.5.5 Bundesvorstand.....	28
4.5.6 JugendpolitischeVernetzungsrunde.....	29
4.5.7 Planungskonferenz Dreikönigssingen	29
4.6 Landesebene	30
4.6.1 Landesversammlung und Konferenz für katholische Jugendarbeit in Bayern.....	30
4.6.2 Landesausschuss	31
4.6.3 Landeskonferenz der Diözesanverbände.....	32
4.6.4 Landesvorstand.....	32

4.6.5 Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr	33
4.6.6 Stiftungszentrum Katholische Jugendarbeit in Bayern	33
4.6.7 Sonstiges	34
4.7 Kirchenkreiskonferenz	35
4.8 Sonstiges	35
5. Maßnahmen und Aktionen	36
5.1 Aktion Dreikönigssingen: Diözesane Eröffnungsfeier.....	36
5.2 Nacht der Lichter	37
5.3 Jugendtag U!14 - Das wird (D)ein Tag	37
5.4 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).....	38
5.5 Kinderzeltlager	39
5.6 Schutzkonzepterstellung.....	39
5.7 *-Treff	40
5.8 Adventskalender	41
6. Eigene Gremien	42
6.1 Diözesanversammlungen	42
6.2 Diözesanausschuss	43
6.3 Jugendverbandskonferenz	43
6.4 Kreisverbandskonferenz	44
6.5 Ausschüsse	44
6.5.1 Wahlausschuss	45
6.5.2 Satzungsausschuss	45
6.5.3 Ausschuss Wir und Du.....	46
6.5.4 Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit	47

6.5.5 AG Kommunalwahl	48
6.6 Stammtisch	48
7. Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.	49
8. Stiftung „Segel setzen“	49
9. Kreis- und Jugendverbände	50
9.1 Kreisverbände	50
9.2 Jugendverbände.....	52
9.3 Geistliche Leiterinnen und Leiter	53
10. Öffentlichkeitsarbeit	55
10.1 Kreuz und Quer	55
10.2 Website	55
10.3 Soziale Medien	56
11. Diözesanstelle	56
11.1 Büroorganisation	56
11.2 Personal	57
11.3 Finanzen	58
12. Dankeschön	59
13. Abkürzungsverzeichnis.....	60

0. Vorwort

#katholisch #politisch #aktiv

Liebe Mitglieder der Jugend- und Kreisverbände,
Liebe Freundinnen und Freunde des BDKJ,

Das Jahr 2020 verlief ganz anders als gedacht. Durch die Corona-Pandemie mussten wir leider unsere Frühjahrs-Diözesanversammlung und viele anderen Präsenz-Veranstaltungen absagen. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen, haben unsere Arbeit digital umgestellt, sind kreativ geworden, haben viel Neues ausprobiert und können viel für die künftige Arbeit mitnehmen.

Leider mussten drei von vier unserer Großveranstaltungen abgesagt werden. Lediglich die Nacht der Lichter konnten wir, wenn auch ganz anders als sonst, durchführen. Trotzdem haben wir viel gemacht und bewegt. So war unser Jahr vor allem durch die Erstellung des Schutzkonzeptes geprägt. Auch ein neues Politik-Projekt wurde mit #politik-togo ins Leben gerufen.

Zurückschauend können wir sagen, dass dieses Jahr ein sehr produktives und erlebnisreiches Jahr für uns war!

Der vorliegende Jahresbericht soll im Detail veranschaulichen, was wir im Jahr 2020 an Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen organisiert und veranstaltet haben und wie wir treu nach unserem Motto "katholisch. politisch. aktiv." in unserem Handeln Glauben gelebt und Kirche mitgestaltet haben.

Unser Jahresbericht ist genauso wie letztes Jahr aufgebaut:

1. Drei Hashtags, die den betreffenden Punkt beschreiben.
2. Eine kurze Erklärung.
3. Der Bericht.
4. Falls sich etwas ändern sollte, einen Ausblick auf das Jahr 2021.

#Wiederwahlen #Teamarbeit #DigitalUndAnalog

Erklärung:

In §15 der Diözesanordnung sind die Aufgaben des Diözesanvorstands geregelt. Er besteht aus drei männlichen und drei weiblichen Mitgliedern.

Bericht:

Im Jahr 2020 bildeten den Vorstand die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder Christopher Klaue, Johanna Ostermeier und Sarah Lehner. Hauptamtliche Vorstandsmitglieder waren Clemens Mezler und Tanja Köglmeier sowie Diözesanpräses Christian Kalis. Christian Kalis und Christopher Klaue wurden auf der Diözesanversammlung im September wiedergewählt.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Klausuren statt, im Januar in Werdenfels und im Juli in Eichstätt. Der Vorstand traf sich insgesamt zu zwölf Vorstandssitzungen. Davon fanden sieben per Videokonferenz statt.

Ausblick:

Die Amtszeiten von Tanja Köglmeier und Clemens Mezler laufen zur DV I/21 aus. Tanja Köglmeier kandidiert für eine weitere Amtszeit, Clemens Mezler legt sein Amt nieder. Im Dezember wurde mit der Nachfolgersuche begonnen.



Vorstand :
v.l.n.r.: Tanja Köglmeier,
Sarah Lehner, Clemens
Mezler , Christopher
Klaue,
Johanna Ostermeier,
Christian
Kalis

2. Kirche

2.1. Bischöfliches Ordinariat

2.1.1 Bischof/Generalvikar/Ordinaritskonferenz

#Bischof #Generalvikar #Sorgenwerdenwahrgenommen

Erklärung:

Im Grundsatzprogramm des BDKJ heißt es: „Der BDKJ mit seinen Jugendverbänden ist Teil der Kirche. [...] Auf der Grundlage seiner Eigenständigkeit als katholischer Verband und seiner Bindung zur Kirche arbeitet der BDKJ mit den Leitungsgremien der Kirche zusammen.“ Diesen Auftrag verwirklicht der Diözesanvorstand dadurch, dass er Kontakte zum Bischöflichen Ordinariat in den Personen des Bischöflichen Jugend- und Verbändereferenten Thomas Pinzer, des Generalvikars Michael Fuchs und natürlich im Besonderen zu Bischof Dr. Rudolf Voderholzer pflegt.

Bericht:

Delegierte aus dem ganzen Bistum konnten am Vorabend der Diözesanversammlung 2020 im Rahmen eines Austauschgesprächs mit Bischof Rudolf über Erfahrungen während der Corona-Pandemie berichten und fanden im Diözesanbischof einen aufmerksamen Zuhörer. Er sicherte jegliche notwendige Unterstützung zu, so wurden z.B. die Kosten für den Livestream der Nacht der Lichter und des Friedenslichtes großzügig übernommen. Zu Gesprächen mit den Jugendverbänden wird der Diözesanpräses eingeladen. Domkapitular Thomas Pinzer wird im regelmäßigen Dienstgespräch durch den Diözesanpräses über die Arbeit des BDKJ und seiner Kreis- und Jugendverbände informiert. Seine Dankbarkeit und Wertschätzung drückt sich besonders durch die regelmäßige Teilnahme an Diözesanversammlungen aus.

Die Arbeit des BDKJ wird durch die Ordinaritskonferenz aufmerksam wahrgenommen. Die Notwendigkeit der Geistl. Begleitung durch geeignete Seelsorgende wird regelmäßig thematisiert.

2.1.2 Verbändetreffen „Runder Tisch“

#Austausch #ErwachsenenVerbände #WasBringtDieZukunft?

Erklärung:

Die Hauptabteilung Seelsorge lädt gewöhnlich zweimal im Jahr die Erwachsenenverbände, den BDKJ und die Jugendamtsleitung - als Vertreter für die Jugendverbände - zum Runden Tisch ein. Schwerpunkt dieser Treffen ist ein inhaltlicher Austausch. Darüber hinaus werden weitere gemeinsame Anliegen besprochen.

Bericht:

Der erste Termin im April wurde wegen des Lockdowns abgesagt. Das geplante zweite Treffen fand am 14. Oktober unter Abstandsregeln in Präsenz statt. Im Austausch ging es vor allem um die Herausforderungen durch Corona, mit denen alle Verbände zu kämpfen haben. Im Vergleich lässt es sich sagen, dass die Jugendverbände sehr gut auf die Pandemie reagiert haben, indem sie sich schnell auf digitale Formate umgestellt haben. Einige der Erwachsenenverbände mitsamt ihrer Mitglieder kämpfen mit den Auswirkungen. Wir sind gespannt auf die Berichte zu den nächsten Austauschtreffen.

2.1.3 Priesterrat

#Priesterrat #Beratung #Onlinegehtnochbesser

Erklärung:

Der Priesterrat ist im Kirchenrecht für jede Diözese vorgeschrieben. Er repräsentiert das Kollegium der Priester der Diözese. Seine Aufgabe besteht darin, den Bischof bei der Leitung der Diözese zu unterstützen, um das pastorale Wohl der Gläubigen zu fördern. Der Priesterrat ist ein beratendes Gremium, der Diözesanbischof hört ihn bei Angelegenheiten von größerer Bedeutung, benötigt aber in einigen ausdrücklich bestimmten Fällen seine Zustimmung.

Bericht:

Christian Kalis hat an der stattgefunden Sitzung des Priesterrates teilgenommen. Die Anliegen und Be-

dürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen finden auch in diesem Gremium Gehör. Das Engagement der kirchlichen Jugendverbände (Streaming, Nachbarschaftshilfen) wurde gerade während der Pandemie von den Pfarreien vielfach als hilfreich und unterstützend geschätzt.

2.2. Bischöfliches Jugendamt (BJA)

2.2.1 Jugendamtsleitertagung

#JAL #BayJAL #afj

Erklärung:

Alle Leitenden der (Erz-)Bischöflichen Jugendämter in Deutschland treffen sich einmal jährlich zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die bayerischen Jugendamtsleitenden treffen sich darüber hinaus zweimal im Jahr. Daneben gibt es noch die Jahreskonferenz für Jugendseelsorge, bei der neben den Jugendamtsleitungen auch die geistlichen Leitenden der Verbände auf Bundesebene mit anwesend sind.

Bericht:

Im Onlineaustausch zeigt sich für den Diözesanpräses der sehr unterschiedliche Umgang der Bistümer mit Personal- und Haushaltsmitteleinsatz während der Pandemie. Die Berufseinführung für neue Mitarbeitende ist schwierig, wenn man sich nicht persönlich kennenlernt.

Im November hatte die Arbeitsstelle für Jugendpastoral (afj) der Deutschen Bischofskonferenz zum digitalen "Forum Jugendpastoral" eingeladen.

Die Jugendkommission beriet im Anschluss, welche Eindrücke, Themen, Impulse aus dem Forum in eine Neufassung der "Leitlinien zur Jugendpastoral" aufgenommen werden sollen. Ein Beschluss darüber wird durch die DBK im Herbst 2021 gefasst.

2.2.2 Kooperationsgespräch BJA-BDKJ

#guterAustausch #wertvollePartnerschaft #Vertrauen

Erklärung:

Es findet im halbjährlichen Turnus ein Kooperationsgespräch zwischen BDKJ-Hauptamt und BJA-Leitung statt.

Bericht:

Die Jugendamtsleitung und die hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden Clemens Mezler und Tanja Köglmeier trafen sich zweimal zu einem ausführlichen Austausch über Angelegenheiten in BJA und BDKJ. Die Zusammenarbeit findet auf einer vertrauensvollen und vertraulichen Basis statt, in der der BDKJ auch Wünsche und Sorgen teilen kann. Inhalt der Gespräche waren Projekte und Themen, in denen BJA und BDKJ eng zusammenarbeiten.

2.2.3 Kontakt zu den Jugendreferenten/innen

#unverzichtbar #BDKJ-Influencer #HandInHand

Erklärung:

Jugendreferenten und -referentinnen sitzen an den Jugendstellen, den Außenstellen des bischöflichen Jugendamts, und unterstützen die örtlichen Jugendverbände und Pfarreien, bzw. bereichern die Jugendpastoral in den einzelnen Landkreisen mit ihren Veranstaltungen und Services.

Bericht:

Wie auch in den Jahren zuvor steht der BDKJ, v.a. durch das Hauptamt, in engem Kontakt mit den Jugendreferentinnen und -referenten. Der BDKJ ist dafür sehr dankbar, da hier unverzichtbare Unterstützung für den Diözesanverband und alle BDKJ-Kreisverbände geleistet werden kann.

Eine BDKJ-Vertretung nahm an jedem ATJ, an dem Anwesenheit möglich war, teil. So war der BDKJ in Pandemiezeiten auch einmal telefonisch zugeschaltet. Aber auch eine Teilnahme mit Übernachtung, um einen

in-
formellen
Austausch anzuregen,
war einmal möglich. 2020 findet
im Februar ein ausführlicherer Austausch des
BDKJ-Vorstandes mit dem ATJ statt. Danach sollen natürlich auch
weiterhin die guten Kontakte aufrechterhalten werden.

Folgende Veränderungen gab es bei den Jugendstellen:

Amberg: Kerstin Schütz (seit 09.10. Rückkehr nach Elternzeit zu 50%)

Amberg: Madeleine Gräf (seit 09.10. Reduzierung wg. Rückkehr der Stelleninhaberin)

Dingolfing: ausgeschieden: Josef Süß (30.06.) / neu: Veronika Wolf (01.07., bisher Straubing)

Straubing: neu: Veronika Schmalz (seit 01.10.)

2.2.4 Arbeitstreffen der ReferentInnen (ATR) & gemeinsames Arbeitstreffen der (Jugend-) ReferentInnen (ATJR)

#Ganggespräche #Kollegialität #Herzblut

Erklärung:

Die Referentinnen und Referenten im Bischöflichen Jugendamt (dazu zählen auch die hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden) treffen sich zweimal im Jahr zu Arbeitstreffen, um sich auszutauschen. Zudem gibt es ein gemeinsames Treffen mit dem ATJ, das ATJR heißt.

Bericht:

2020 fand coronabedingt kein ATJR statt.

Das ATR tagte im Jahr 2020 ausnahmsweise dreimal. Im Mai kam es nach der längeren Dienstfreistellung der Hauptberuflichen zustande, um sich nach dem Lockdown über den aktuellen Stand der Jugendverbandsarbeit auszutauschen. Im Juni traf man sich zuerst digital und anschließend in den Räumlichkeiten des neuen DZOs. Im Mittelpunkt stand hier ein Vortrag zu diversen digitalen Tools für die Jugendverbandsarbeit sowie im Anschluss die kollegiale Beratung. Im Oktober traf man sich zum dritten ATR in der

Jugendbildungsstätte Windberg. Mit dem Thema Ehrenamtsmanagement erhielten die Mitglieder des ATR eine Fortbildung im Bereich ehrenamtliches Personalmanagement und darüber welche Ansätze man für motivierte Mitarbeitende verfolgen könne.

Neben diesen offiziellen Treffen stehen die Referentinnen und Referenten, teilweise auch in der Corona-Pandemie über flüchtige Gespräche oder Telefonate, in regem Kontakt. Der Umgang ist sehr kollegial und von großer Hilfsbereitschaft geprägt.

Folgende Veränderungen gab es bei den Referenten und Referentinnen:

FS Junge Erwachsene: Nicole Freytag (Elternzeitvertretung 01.04. - 30.09.)

FS Junge Erwachsene: ausgeschieden: Benedikt Reindl (30.09.) / neu: Nicole Freytag (01.10. mit 19 Std/wchtl.)

2.2.5 Jugendpastoralseminar

#OPJ #Praktikum #Praxiserfahrungsfehl

Erklärung:

Das Seminar „Einführung in die kirchliche Jugendarbeit“ ist eine verpflichtende Veranstaltung für Pastoral- und Gemeindepastoralen und -praktikantinnen und dem jeweiligen Pastorkurs des Priesterseminars und versucht den Teilnehmenden, Jugendpastoral näher zu bringen.

Bericht:

Im Berichtsjahr konnte das Jugendpastoralseminar im Rahmen eines Online-Austausches stattfinden. Den Teilnehmenden wurde die kirchliche Jugendarbeit mit einigen Praxisbeispielen vorgestellt.

2.2.6 AG Studientagung für Jugendseelsorge (StuJu)

#online #Videosaussonstruckelts #Glaubenskommunikation

Erklärung:

Die dreitägige „Studientagung für Jugendpastoral“ (StuJu) ist eine Tagung, bei der sich haupt-,

neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der katholischen Jugendarbeit mit wichtigen Themen ihres Arbeitsfeldes auseinandersetzen.

Bericht:

Die StuJu fand 2020, wie so vieles andere auch, komplett digital statt. So konnte man sich zu einzelnen Vorträgen einwählen. Das Thema war "Grund unserer Hoffnung - Glaubenskommunikation mit jungen Menschen", das in seinen verschiedenen Facetten beleuchtet wurde. Vom Religionspädagogik-Professor bis zur Jugendkirche war dabei alles vertreten. Auch die Internetseelsorge kam zu Wort und Glaubenskommunikation wurde aus den verschiedensten Perspektiven beleuchtet. Vom BDKJ nahmen die beiden hauptamtlichen Vorsitzenden sowie Präses Christian Kalis teil.

2021 wird die StuJu das Thema "Begleitung junger Menschen" beleuchten.

2.2.7 BJA-Fortbildung

#Fortbildung #uptodate #abgesagt

Erklärung:

Alle Mitarbeitenden im BJA fahren einmal jährlich für drei Tage zur gemeinsamen Fortbildung.

Bericht:

Aufgrund der besonderen Situation musste die BJA-Fortbildung 2020 leider entfallen. Für 2021 wurde der Zeitraum 07.-09.07. reserviert.

2.2.8 QM-Gremium

#Prozessfestschreibung #GuteZusammenarbeit #UpToDate

Erklärung:

Das QM-Gremium im BJA beschäftigt sich mit dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung. Es ist verantwortlich für Gestaltung, Pflege und Entwicklung des Organisationshandbuches des BJA, in Abstimmung mit dem Jugendpfarrer. Der BDKJ ist geborenes Mitglied in diesem Gremium.

Bericht:

Das QM-Gremium traf sich in diesem Jahr nur einmal - am 17. Juli. Durch den Lockdown mussten zwei Termine abgesagt werden und einer mangels Arbeitsaufträge, die an das Gremium gestellt wurden. Hier profitieren wir noch immer von der Tagesklausur in 2019. Viele offene Punkte konnten aufgearbeitet werden und es wurden wenige neue Anträge an das Gremium gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und das Engagement aller Vertreterinnen und Vertreter bedanken!

2.2.9 AK Religiöse Bildung

#Geburtstagskarte #Endloskarte #leiderfastkeineImpulse

Erklärung:

Der AK „Religiöse Bildung“ ist ein fest installierter Arbeitskreis im Bischöflichen Jugendamt, der religiöse Bildung für das BJA intern gestaltet und auch nach außen wirkt. Dafür erstellt er geeignete Arbeitsmaterialien für die Praxis. In diesem Gremium ist der BDKJ geborenes Mitglied.

Bericht:

Tanja Köglmeier vertritt den BDKJ im AK. Der Arbeitskreis tagte im Jahr 2020 einmal digital. Dazwischen arbeiteten die Mitglieder an einer Endloskarte, die Pfarreien ihren jungen Menschen zum 18. Geburtstag überreichen können. Die Karte wird, versehen mit Hashtags,

von
einer Web-
site begleitet:

<https://18.bja-regensburg.de/>

Im Jahr 2020 fanden leider nur sehr wenige
Impulse innerhalb der Dienstgemeinschaft statt, um Kontakte zu
vermeiden.

2021 ist der AK Religiöse Bildung mit an der Gestaltung des U!14-Pakets beteiligt und
wird die Impulse in digitaler Form wieder aufleben lassen.

2.2.10 AK Inklusion

#Miteinander #Neuorientierung #CoronaSchlaf

Erklärung:

Im Rahmen der Umsetzung der Ziele der Orientierungspunkte für die Jugendpastoral wurde im BJA ein AK Inklusion eingerichtet. In diesem Gremium ist der BDKJ geborenes Mitglied. Weitere Vertreter und Vertreterinnen im Gremium sind: ein Mitglied der Jugendamtsleitung, dem ATJ und zwei externe Kooperationspartner aus der Behindertenseelsorge und von der Katholischen Jugendfürsorge.

Bericht:

Der AK Inklusion traf sich am 05. Februar. Dort wurde ein Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung des AKs geworfen. Zu einem weiteren Treffen in dem Jahr kam es leider nicht mehr.

2.2.11 AK Prävention

#vielArbeit #Aufholjagd #omnipräsentesThema

Erklärung:

Der AK Prävention kümmert sich um die (Fort-)Entwicklung von Konzepten zu Prävention und Intervention sowie um den Themenbereich Institutionelles Schutzkonzept. Er stellt

Materialien dazu bereit, plant Fortbildungen und berät die Kollegen und Kolleginnen.

Bericht:

Der AK Prävention traf sich mit Beteiligung des BDKJ fünfmal im Berichtszeitraum, davon zweimal digital. Angefangen mit einem Klausurtag im Januar, erarbeitete der AK eine Methodensammlung für Präventionsschulungen und definierte Bausteine, die für eine qualitative Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt behandelt werden müssen. Anschließend wurde eine Präsenzfortbildung organisiert, die aber leider bis heute nicht stattfinden konnte.

Gleichzeitig wurde auch in zwei Schienen - Verbände und amtliche Schiene - an Schutzkonzepten gearbeitet und die beiden Stränge immer wieder vernetzt.

Im Zuge dessen entstand in einer Untergruppe mit Werner Schmid (DPSG), Theresa Wenzl (KLJB), Cornelia Hoffmann (CAJ) und Tanja Köglmeier (BDKJ) auch eine Handreichung zur Erstellung eines Schutzkonzepts im Verband. Das Erstellen der Handreichung nahm viele Ressourcen in Anspruch, bietet nun aber verbandlichen Gruppen von Orts- bis Diözesanebene einen guten Anhaltspunkt mit praktischen Methoden zur Umsetzung ihres eigenen Schutzkonzeptes.

2.2.12 Vergabeausschuss

#Zuschuss #Finanzverantwortung #aufAusgleichachten

Erklärung

Der Vergabeausschuss berät über die Verteilung der finanziellen Mittel des Bistums für die Jugendverbände und Kreisverbände. Er besteht aus je einer Vertretung der KV, der JV und des DV. Geleitet wird das Gremium vom Jugendpfarrer.

Bericht:

Für das Jahr 2020 wurden die Zuschussmittel (239.000 €) des Bistums für BDKJ inkl. Jugendverbände (175.800 €) und Kreisverbände (64.000 €) in der Sitzung am 14. Januar verteilt. Folgende Mitglieder waren anwesend: Clemens Mezler (DV), Johannes Theisinger (MV), Maria Pielmeier (KV) und Christian Kalis (JAL). Alfred Blischke (Kaufmännischer Leiter des BJA) nahm als beratendes Mitglied teil.

Um dem Gremium einen tieferen Einblick in die Finanzsituation der Zuschussempfänger zu ermöglichen, wurde 2020 erstmals von der Möglichkeit einer Prüfung der Jahresrechnung Gebrauch gemacht. Der Vergabeausschuss beschloss, dass jährlich zwei Jugendverbände und vier Kreisverbände geprüft werden.

In 2020 wurde mit folgenden Verbänden begonnen:

- DPSG-Diözesanverband
- KLJB-Diözesanverband
- BDKJ-KV Amberg-Sulzbach
- BDKJ-KV Amberg-Stadt
- BDKJ-KV Regensburg-Stadt
- BDKJ-KV Tirschenreuth

2.2.13 Sonstiges

#Neubau #JETZT #GutDingbrauchtWeile

Erklärung:

Die Bischöfliche Administration saniert bzw. errichtet gemeinsam mit dem Kath. Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH am Obermünsterplatz 10 ein Dienstgebäude für das Bischöfliche Jugendamt.

Bericht:

Durch Verzögerungen im Bauzeitenplan ist die Fertigstellung / der Bezug aktuell für die frühe 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Bis dahin werden weiterhin die Räume des ehem. Evang. Krankenhauses am Emmeramsplatz (DZE) genutzt. „Ihr seid das JETZT Gottes“ (Papst Franziskus in „Christus Vivit“ – Drittes Kapitel) Dieser Gedanke über die Jugend hat die Verantwortlichen und die Mitarbeitenden im Bischöflichen Jugendamt inspiriert, dem neu entstehenden Gebäude des Jugendpastoralzentrums abgekürzt den Namen „JETZT“ zu geben.

3. Politische (Bildungs-)Arbeit

#politischeOnlineFormate #politiktogo #imGesprächmitvielenPolitikernundPolitikerinnen

Erklärung:

Der BDKJ vertritt die Interessen junger Menschen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Aus diesem Grund bringt der BDKJ seine Anliegen bei relevanten Institutionen - zum Beispiel bei Gesprächen mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten - ein und positioniert sich zu aktuellen Fragen.

Bericht:

Zur Unterstützung des Vorstandes zum Thema Kommunalwahlen wurde auf der DV II/2019 die AG Kommunalwahl gegründet.

Im Jahr 2020 hat der Vorstand an diversen politischen Veranstaltungen teilgenommen. An der Veranstaltung #mitreden der Freie Wähler-Landtagsfraktion im Januar nahm Sarah Lehner teil. Beim alljährlichen parlamentarischen Jahresauftakt des BDKJ Bayern im Februar nahmen aus dem Vorstand Johanna Ostermeier, Clemens Mezler und Sarah Lehner teil, außerdem wurden sie unterstützt von Anna Siegmüller (KjG), Korbinian Deutinger (J-GCL) und Fabian Vilsmaier (KLJB). Im Oktober nahm Tanja Köglmeier an einer Veranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung zum Thema „Zukunft der EU“ teil. Außerdem nahm Sarah Lehner an einem Vernetzungstreffen des KDM Bayern (Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenrechte der Katholischen Kirche in Bayern) zum Thema „Solidaritätsverständnisse im deutschen Rechtspopulismus und der ‘Neuen Rechten’“.

Anfang des Jahres verschickte der Diözesanvorstand an alle Landtagsabgeordneten der Diözese einen Brief zur Wahlaltersenkung, zu dem viele Rückmeldungen der Politiker und Politikerinnen kamen. Im Herbst wurden des Weiteren von den einzelnen Vorstandsmitgliedern ein Brief an Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, zum Thema Lieferkettengesetz versendet.

Aufgrund der Briefe zur Wahlaltersenkung signalisierten einige Landtagsabgeordnete Interesse an einem persönlichen Austausch, so kam im März ein Gespräch mit Margit Wild, MdL (SPD) zustande. Des Weiteren wurde im Juni ein digitale Gesprächsrunde mit Manfred Weber, MdEP (CSU) unter dem Thema „Europa und Corona“, das offen für alle Interessierten war, angeboten. Dieses Gespräch zog trotz der

kurz
fristigen
Ausschreibung
einige Teilnehmende an.

Im November anlässlich der Aktion #fürfreiwillige führte der Diözesanvorstand zusammen mit zwei Freiwilligen aus dem FSJ Gespräche mit Landtagsabgeordneten. Die anwesenden Abgeordneten waren: Joachim Hanisch (Freie Wähler), Maria Simon (Stadträtin in Regensburg, Die Grünen), Dr. Gerhard Hopp (CSU), Tobias Gotthardt (Freie Wähler), Dr. Stephan Oetzinger (CSU), Dr. Harald Schwartz (CSU), Sylvia Stierstorfer (CSU) und Bernd Sibler (CSU).

Auf den SocialMedia-Kanälen fand ebenfalls politische (Bildungs-)Arbeit statt. So wurden zur Kommunalwahl mehrere Posts der AG Kommunalwahl veröffentlicht, Post der Bundesebene zu "Moria evakuieren" und zur EU-Ratspräsidentschaft geteilt.

Außerdem wurde im September das neue Online-Format #politikto go auf den SocialMedia-Kanälen eingeführt. In jedem Monat wurde ein politisches BDKJ-Thema aufgegriffen und näher beleuchtet. Dazu wurden jeweils zur Monatsmitte interaktive Stories geteilt. Wenn es die Thematik hergab, wurde zusätzlich Diskussionsrunden angeboten. So eine hätte im Oktober stattfinden sollen, wurde allerdings mangels Teilnehmenden abgesagt. Die behandelten Themen waren Kinderrechte, Geschlechtergerechtigkeit, Gedenkkultur und die Aktion Dreikönigssingen.

4. Vertretungsbereiche

4.1 Jugendringe

Erklärung:

Die Bezirksjugendringe (BezJR) sind Zusammenschlüsse der Jugendverbände und Jugendorganisationen in den Regierungsbezirken, um sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Interessen junger Menschen einzusetzen. Der BDKJ-DV Regensburg ist in der Oberpfalz und in Niederbayern vertretungsberechtigt.

4.1.1 Bezirksjugendring Oberpfalz

#Weitermachen #Corona-Soforthilfen #GuteArbeit

Bericht:

Die Frühjahrsvollversammlung wurde aufgrund der Kontaktbeschränkungen abgesagt. Stattdessen fand die außerordentlich Vollversammlung am 06. Juli bei gutem Wetter auf dem Sportplatz des SV Sallern statt.

Dort wurde der Haushaltsplan 2020 und der Antrag zum Sonderförderprogramm Corona #weitermachen abgestimmt. Das Sonderförderprogramm soll unbürokratische Finanzhilfen für die Jugendarbeit in der Oberpfalz bereitstellen.

Die Vorstandsklausur vom 18.-19. September konnte in Präsenz in Waldmünchen stattfinden. Der Vorstand sprach sich für die Verstetigung und den Ausbau des Sonderförderprogramms #weitermachen aus. Finanzhilfen sollen auch weiterhin für Jugendarbeit beantragbar sein. Außerdem soll in einem Dialogprozess der Austausch der Verbände und Jugendringe gefördert und die Problemlagen innerhalb der Strukturen erfasst werden. Gesammelt sollen diese dann gegenüber Politikerinnen und Politikern vertreten werden, um sich mit Nachdruck für die Belange von Jugendverbandsarbeit in der Krise einzusetzen.

Am 07. November fand die zweite Vollversammlung statt. Aufgrund der Verschlechterung der Infektionslage mussten Teile des Austauschs gestrichen und die VV in ein digitales Format geändert werden.

Beschlossen wurden die Anträge zum Nachtragshaushalt für 2020 und die Verstetigung des Sonderförderprogramms #weitermachen.

4.1.2 Bezirksjugendring Niederbayern

#neueFörderrichtlinien #Corona-Soforthilfe #wiederImVorstand

Bericht:

Im Bezirksjugendring Niederbayern teilt sich der BDKJ-DV Regensburg mit dem BDKJ-DV Passau 3 Stimmen. Das Wahrnehmen der Stimmen gestaltet sich durch Terminopplungen mit dem BezJR Oberpfalz oft sehr schwierig.

Die Frühjahrsvollversammlung wurde aufgrund der Kontaktbeschränkungen abgesagt.

Am 14. November fand die Herbstvollversammlung statt. Tanja Köglmeier und Johanna Ostermeier übernahmen jeweils eine Stimme wahr, die dritte Stimme wurde von Passau übernommen. Wir freuen uns sehr, dass mit der Wahl von Alexander Stoschek (BDKJ-Diözesanverband Passau) der BDKJ wieder im Vorstand des BezJR vertreten ist. Auf der Vollversammlung wurden drei Anträge beschlossen. Die Versammlung verabschiedete den Antrag des Vorstands: "Gegen die Spaltung – für Offenheit und Pluralität" und zwei Anträge des BDKJs zur Überarbeitung der Förderrichtlinien und zur Einrichtung einer Corona-Sofort-Hilfe. Die Überarbeitung der Richtlinien findet in fünf digitalen Arbeitstreffen statt, an denen soweit möglich jeweils Tanja Köglmeier oder Johanna Ostermeier teilnehmen. Der BDKJ-Diözesanvorstand erhofft sich dadurch, mehr Möglichkeiten Gelder beim Bezirksjugendring Niederbayern zu beantragen. Unser Anliegen den Termin der Vollversammlung zu verlegen, ist endlich auf offene Ohren gestoßen. Wir hoffen dadurch, in Zukunft unsere Stimmen im BezJR Niederbayern besser wahrnehmen zu können.

4.2 Diözesankomitee

#neulmZDK #keineFahrtNachBerlin #digitaleGlaubenskommunikation

Erklärung:

Das Diözesankomitee koordiniert die Arbeit der katholischen Verbände und geistlichen Gemeinschaften im Bistum, die je eine Vertreterin bzw. einen Vertreter in dieses Gremium entsenden, und vertritt die Laien im Bistum als auch im Landes- und Zentralkomitee der Katholiken. Die Vertretung der katholischen Jugendverbände in diesem Gremium wird von den Jugendverbänden sowie dem BDKJ wahrgenommen.

Bericht:

Am 28. Februar fand die Vollversammlung des Diözesankomitees statt. Nach dem Rücktritt aus dem Diözesanausschuss (des Diözesankomitees) von Katharina Libon wurde Jo-

hanna Ostermeier als Zdk-Delegierte und somit auch in den Diözesanausschuss gewählt. Wir freuen uns, dass der BDKJ somit weiterhin durch Tanja Köglmeier als stellvertretende Vorsitzende und Johanna Ostermeier im Diözesanausschuss sehr gut vertreten ist. Durch die starke Vertretung der Jugendverbände auf der Vollversammlung könnte der Antrag für eine Fahrt zum „Marsch für das Leben“ abgelehnt werden. Die Vollversammlung im Herbst wurde aufgrund der Kontaktbeschränkungen abgesagt. Lediglich der Studienteil zur digitalen Glaubenskommunikation von der „netzgemeinde da_zwischen“ fand statt.

4.3 Diözesanpastoralrat

#VernetzungmitdenPfarreien #Seelsorge #ZukunftderPastoral

Erklärung:

Mitglied im Pastoralrat sind Delegierte der Pfarrgemeinderäte aus allen Regionen, als auch Vertreter der Priester, Diakone, Ordensleute und der pastoralen Mitarbeitenden sowie Vertretern und Vertreterinnen aus den Verbänden (5 Personen).

Bericht:

Tanja Köglmeier darf seit 2018 den BDKJ im Pastoralrat vertreten. Im Jahr 2020 fand nur eine Sitzung statt, in der es unter anderem um die zukünftige Pastoralplanung und dem Zuschnitt der Dekanate ging. Die zweite Sitzung wurde abgesagt, aber digital im Januar 2021 nachgeholt.

4.4 Jugendhäuser

4.4.1 Jugendbildungsstätte Windberg

#Jubi #Windberg #Trärgemeinschaft

Erklärung:

Die Jugendbildungsstätte Windberg ist auf Initiative des BDKJ im Jahr 1971 gegründet worden. Seitdem ist der BDKJ Mitglied in der Trärgemeinschaft,

die
sich
jährlich trifft, das
Jahresprogramm beschließt
und den Jahresbericht entgegennimmt.

Bericht:

Zu Sitzungen traf sich die Trägergemeinschaft Windberg am 15. Juli in der Jugendbildungsstätte und am 25. November online. Clemens Mezler nahm an den Versammlungen in seiner Funktion als Schriftführer teil, Daniel Poiger als Vertreter der BDKJ-KV, Franz Wacker für die Jugendverbände.

Nach den Berichten zum Jahresprogramm und zur Geschäftsführung wurde die Vorstandschaft entlastet. In Anbetracht der Wirren der Corona-Krise (Betriebsschließungen, langfristige Verbote von Klassenfahrten durch das Kultusministerium) konnte zur Jahresmitte noch kein HH-Plan 2020 erstellt werden. Dieser wurde am 25. November vorgelegt und mit einem zu erwartenden Defizit in Höhe von 250.000 € beschlossen.

Der Vorsitzende der Trägergemeinschaft Christian Kalis regte im Juli an, mit dem Bezirksjugendring Niederbayern ins Gespräch zu kommen, um ein stärkeres finanzielles Engagement im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtung zum Betrieb einer Jugendbildungsstätte zu vereinbaren. Ein erster Austausch mit dem Vizepräsidenten des Bezirks Niederbayern und weiteren Vertretern und Vertreterinnen der Bischöflichen Finanzkammer, des Bezirks, des Landkreises Straubing-Bogen und der Gemeinde Windberg fand am 3. Dezember statt. Die Gespräche werden fortgesetzt.

4.4.2 Bildungshaus Kloster Ensdorf

#HausderBegegnung #leiderkeineJubi #Klosterbeirat

Erklärung:

Das Haus der Begegnung Ensdorf ist in Trägerschaft der Salesianer Don Boscos. Im Jahr 2013 wurde von ihnen ein sogenannter Beirat ins Leben gerufen, in dem auch der BDKJ in der Person des Jugendpfarrers und Präses vertreten ist. Dieser trifft sich in der Regel zweimal jährlich.

Bericht:

Am 07. Februar und 30. Oktober fanden die Sitzungen des Klosterbeirates in Ensdorf statt. Auch das Bildungshaus Kloster Ensdorf kämpft pandemiebedingt mit existenzbedrohenden Ausfällen. Es fällt wegen der fehlenden Anerkennung als Jugendbildungsstätte nicht unter den Rettungsschirm für die Jugendbildungsstätten, Schullandheimen und Jugendherbergen.

Kontakte zum Bezirk Oberpfalz wurden aufgenommen, um das Bildungshaus einer Jugendbildungsstätte gleichzustellen, um staatliche Förderungen/Rettungsmittel in Anspruch nehmen zu können.

Daniel Neuburger ist seit Herbst Nachfolger von P. Christian Liebenstein und der erste „Weltliche“ in der Position des Leiters.

4.5 Bundesebene

Der BDKJ ist regional, diözesanweit, bayernweit und auch bundesweit organisiert. In verschiedenen Gremien auf Bundesebene nimmt der Diözesanvorstand Vertretungsrechte wahr.

4.5.1 Hauptversammlung

#StefanundGregor #digitalunddezentral #TanjaforHauptausschuss

Erklärung:

Die Hauptversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium des Bundesverbandes. Sie setzt sich paritätisch zusammen aus den Diözesanverbänden (27 Diözesen haben je zwei Stimmen) und den Bundesleitungen der Jugendverbände.

Bericht:

Die für Mai angesetzte Hauptversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und ein Ersatztermin im Juli angesetzt. So fand vom 23. bis 26. Juli die Hauptversammlung digital statt. Um trotzdem ein Konferenzfeeling zu haben, erfolgte die Teilnahme gemeinsam mit den Delegierten aus dem BDKJ-Diözesanverband

Pas-
sau. Die Stim-
men für den BDKJ-Diö-
zesanverband Regensburg nahmen
Christopher Klaue und Sarah Lehner wahr, Tanja
Köglmeier sowie zeitweise Johanna Ostermeier waren bei der digi-

gitalen HV ebenfalls mit dabei.

Auf der HV stand die Wahl eines Bundesvorsitzenden und eines Bundespräses statt. Die Stelle des Bundespräses war seit des Rücktritts von Dirk Bingener im Herbst 2019 vakant. Thomas Andonie trat im Juni 2020 von seinem Amt zurück. Auf der HV konnten für beide Stellen Nachfolger gefunden werden. Als Bundespräses wurde Stefan Ottersbach und als Bundesvorsitzender Gregor Podschun gewählt. Außerdem standen wieder Wahlen zum Hauptausschuss an, in den unter anderem Tanja Köglmeier gewählt wurde. Neben den Wahlen traf die HV einige Beschlüsse, darunter Beschlüsse zu den Strukturen und Schwerpunkten des BDKJ-Bundesverbandes oder Geschlechtergerechtigkeit in den Strukturen des BDKJ. Als wichtiger Punkt stand die Einrichtung einer Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an.

4.5.2 Bundeskonferenz der Diözesanverbände

#guterAustausch #Großaktion #Zukunftszeit

Erklärung:

Die Bundeskonferenz der Diözesanverbände tagt mindestens einmal jährlich, in der Regel gleichzeitig mit der Bundeskonferenz der Jugendverbände.

Bericht:

Die Buko fand von 07. November – 08. November ausschließlich digital statt. Für Regensburg nahm Johanna Ostermeier die Stimme wahr. Außerdem nahmen Tanja Köglmeier und Christopher Klaue teil.

Themen waren vor allem der Austausch zu möglichen Großaktionen des BDKJs, wie eine Wiederholung der Aktion Zukunftszeit und der 72-Stunden-Aktion. Außerdem wurde über die Struktur des Bundesvorstandes diskutiert. Auch ein Austausch mit dem Satzungsausschuss fand statt.

Insgesamt war die Buko digital sehr gut aufbereitet, so dass trotzdem ein guter Austausch möglich war.

4.5.3 Hauptausschuss

#volleTagesordnung #wirbrauchenZusatztermine #vieleEntscheidungen

Erklärung:

Der Hauptausschuss ist das zweithöchste beschließende Gremium (nach der Hauptversammlung) im Bundesverband. Darin sind vier Männer und vier Frauen aus den Diözesanverbänden und vier Frauen und vier Männer aus den Jugendverbänden und der Bundesvorstand vertreten. Er tagt wenigstens zweimal jährlich.

Bericht:

Tanja Köglmeier nahm seit der Hauptversammlung im Juli 2020 an zwei Sitzungen des BDKJ-Hauptausschusses teil. Der Hauptausschuss wird von einer großen Fülle an Themen konfrontiert und dementsprechend eng ist die Tagesordnung auf jeder Sitzung gestrickt. Der Bundesvorstand berichtet dort regelmäßig von seinen Aktivitäten. Nichtsdestotrotz wird im Hauptausschuss bis 2022 auch der große Grundsatzbeschluss zur Ausrichtung des BDKJ-Bundesverbandes bearbeitet. Die Bearbeitung erfolgt in drei Untergruppen. Tanja Köglmeier ist Mitglied der Untergruppe "Grundsatzprogramm", die seit November im ca. 6-wöchigen Tagungsrythmus zusammenkommt. Weiterhin beschäftigt sich der Hauptausschuss mit Anliegen der Jugendverbände auf Bundesebene sowie der Diözesanverbände und ist in die Vorbereitung der nächsten Hauptversammlung im Mai 2021 eingebunden. Auch Großprojekte wie eine mögliche 72-Stunden-Aktion in der Zukunft und die Aktion Zukunftszeit wurden im Hauptausschuss vorbereitet.

4.5.4 Bundesfrauenkonferenz

#Care-Arbeit #Frauenpower #Frauenpolitik

Erklärung:

Die Bundesfrauenkonferenz beschließt und berät über die Mädchen- und Frauenarbeit, die

gemeinsame Veranstaltungen und bundesverbandliche Schwerpunkte auf dem Gebiet der Mädchen- und Frauenpolitik und die mädchen- und frauenpolitische Interessenvertretung auf Bundesebene. Jeder Diözesanverband hat eine Stimme.

Bericht:

Die diesjährige Bundesfrauenkonferenz fand von 6. November - 7. November digital statt. Johanna Ostermeier und Sarah Lehner nahmen an der Konferenz teil. Am Freitagabend fand ein Vortrag zum Thema „Care-Arbeit“ statt, der als Einstieg für den Antrag „Care-Arbeit und Corona“ diente. Dieser Antrag und ein Antrag zum Lieferkettengesetz wurden am zweiten Tag beschlossen. Außerdem wurden Daniela Ordowski und Anna Kleiner in das Frauenpräsidium gewählt.

4.5.5 Bundesvorstand

#Ehrenamtlichegesucht #neuerPräses #neuerVorsitzender

Erklärung:

Der Bundesvorstand leitet den BDKJ-Bundesverband.

Bericht:

Der Bundesvorstand bestand zu Anfang des Jahres aus Lisi Maier, Katharina Norpoth und Thomas Andonie. Nach Thomas Rücktritt im Juni führten Lisi und Katharina die Geschäfte bis zur HV im Juli weiter. Katharina trat dann von ihrem ehrenamtlichen Mandat zurück. Gregor Podschun und Stefan Ottersbach (Präses) rückten in den freien Stellen nach, so dass der Bundesvorstand in den hauptamtlichen Stellen wieder voll besetzt ist. Vakant ist lediglich das Ehrenamt.

Es besteht ein guter Kontakt zum Bundesvorstand. Lisi Maier besuchte die DV 2020. Auch über die Mitgliedschaft von Tanja Köglmeier im Hauptausschuss ist man nahe am Bundesvorstand dran.

4.5.6 Jugendpolitische Vernetzungsrunde

#Bundestagswahl2021 #Zukunftszeit2.0 #Austausch

Erklärung:

Zum Austausch über Aktionen zur Bundestagswahl sowie einer möglichen bundesweiten Kampagne hat der BDKJ-Bundesverband eine offene Vernetzungsrunde eingerichtet.

Bericht:

Im Berichtszeitraum fanden zwei digitale Treffen der jugendpolitischen Vernetzungsrunde statt, an beiden nahm Sarah Lehner teil. Beim ersten Treffen am 28. September ging es um einen ersten Austausch zwischen den Diözesan- und Jugendverbänden und die bereits geplanten und angedachten Vorhaben bzgl. der Bundestagswahl 2021. Dabei wurde sich für eine bundesweite Kampagne - ähnlich der Zukunftszeit-Kampagne zur Bundestagswahl 2017 - ausgesprochen. An dem zweiten Treffen am 11. November wurden Konkretisierungsvorschläge für die auf den BuKos diskutierte Wiederauflage der Zukunftszeit erarbeitet.

4.5.7 Planungskonferenz Dreikönigssingen

#hellerdennje #diesmalnichtanderHaustüre #KinderfürKinder

Erklärung:

Die jährliche Sternsingeraktion wird von unterschiedlichen Trägern unterstützt: Dem Kindermissionswerk und dem BDKJ. Das inhaltliche Schwerpunktthema wird für jedes Jahr festgelegt und in Konferenzen erarbeitet.

Bericht:

Christian Kalis nahm am 2./3. März an der Jahreskonferenz der Aktion Dreikönigssingen in Fulda teil (letzte Dienstreise vor Corona!). Dort wurde die Aktion 2020 "Frieden! Im Libanon und Weltweit" reflektiert und das Plakat zur Aktion 2021 "Kindern Halt geben - in der Ukraine und

weltweit“ abgestimmt. Im Zuge der Infektionsschutzmaßnahmen wurde am 9. Dezember im Rahmen einer Onlinekonferenz die Empfehlung beschlossen, auf “Haus-türbesuche” zu verzichten.

Der Schwerpunkt “Amazonien / Schutz des Regenwaldes” wird für die Aktion 2022 nicht realisierbar sein. Neue Absprachen werden bei der Planungskonferenz im März 2021 getroffen. Als Gastgeber der Bundesweiten Eröffnungsfeier am 30. Dezember 2021 ist der BDKJ-Diözesanverband Regensburg besonders gefordert.

4.6 Landesebene

Erklärung:

Der BDKJ ist regional, diözesanweit, bayernweit und auch bundesweit organisiert. Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) des BDKJ in Bayern ist eine der größten und wichtigsten in der Bundesrepublik. In verschiedenen Gremien auf Landesebene nimmt der Diözesanvorstand Vertretungsrechte wahr.

4.6.1 Landesversammlung und Konferenz für Katholischen Jugendarbeit in Bayern

#digitaleLaVe #OEProzess #Verabschiedung

Erklärung:

Die Landesversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium der Landesarbeitsgemeinschaft. Sie tagt jährlich einmal und setzt sich paritätisch zusammen aus den Diözesanverbänden (alle sieben Diözesen haben je drei Stimmen) und der Landesleitungen der Jugendverbände. Am gleichen Termin tagt immer auch die Konferenz für katholische Jugendarbeit in Bayern. In dieser haben alle bayerischen (Erz-) Bischöflichen Jugendämter, sowie alle bayerischen Diözesanverbände je eine Stimme.

Bericht:

Die Landesversammlung und Konferenz für Kath. Jugendarbeit fanden am 03. und 04. Juli statt. Christian Kalis und Sarah Lehner nahmen an der Konferenz für Kath. Jugendarbeit teil. An der Landesversammlung nahmen für den Diözesanverband Johanna Ostermeier, Sarah Lehner, Christopher Klaue und Clemens Mezler teil.

Sowohl in der Konferenz als auch in der Landesversammlung stand als großes Thema der Organisationsentwicklungsprozess, verbunden mit einer möglichen Einführung einer Geschäftsführungsstelle, auf der Agenda.

In der Landesversammlung konnte Florian Hörlein (BDKJ-Diözesanverband Bamberg) in den erweiterten Landesvorstand gewählt werden. Am Abend wurde Katharina Libon aus dem erweiterten Landesvorstand verabschiedet.

4.6.2 Landesausschuss

#ÖkumenischeJugendkonferenz #AustauschzwischenJVundDV #vieleThemen

Erklärung:

Der Landesausschuss ist das zweithöchste beschlussfassende Gremium (nach der Landesversammlung) in der Landes-AG. Darin sind je ein Delegierter bzw. eine Delegierte aus den Diözesanverbänden und den Jugendverbänden und der Landesvorstand vertreten. Er tagt wenigstens zweimal jährlich.

Bericht:

Alle zwei Jahre findet ein Austausch der Landesebenen der EJ und des BDKJ an der ökumenischen Jugendkonferenz statt. Dieser Austausch fand im Vorfeld des Landesausschusses vom 06. bis 07. März in Nürnberg statt, das Thema in diesem Jahr war Glaubensverkündigung. An der ökumenischen Jugendkonferenz sowie am Landesausschuss nahm für den Diözesanverband Clemens Mezler teil. Am Landesausschuss selbst wurden die mögliche Mitgliedschaft der Malteser Jugend, Zuschüsse AEJ und JBM, der Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit sowie der gestartete OE-Prozess besprochen.

Am zweiten (digitalen) Landesausschuss am 24. Oktober nahm Sarah Lehner teil. Dabei fand neben

dem
Aus-
tausch zwischen
den Jugend- und Diözesanver-
bänden die Diskussion über den OE-Pro-
zess im Mittelpunkt.

4.6.3 Landeskonferenz der Diözesanverbände (DVK)

#undWasMachtIhrSo? #guterAustausch #keineFahrtwege

Erklärung:

Die Landeskonferenz der Diözesanverbände tagt mindestens einmal jährlich. Analog dazu besteht im Diözesanverband die Konferenz der Kreisverbände.

Bericht:

Insgesamt tagte die DVK vier Mal digital im Berichtszeitraum. Johanna Ostermeier nahm an allen vier Treffen teil. Neben dem allgemeinen Austausch nutzten Kandidaten für den Landesvorstand und den Bundesvorstand das Gremium, um sich vorzustellen.

Ständiges Thema ist die aktuelle Haushaltssituation in den unterschiedlichen Bistümern. Das Gremium hat beschlossen erstmal weiterhin digital zu tagen, um Fahrtzeiten einzusparen.

4.6.4 Landesvorstand

#ciaoJens #aufderSuchenacheinemGeist #halloFlo

Erklärung:

Der Landesvorstand ist analog zum Diözesanvorstand in der Landesordnung verankert und leitet die BDKJ-Landesarbeitsgemeinschaft.

Bericht:

Der Landesvorstand bestand aus Eva Jelen, Daniel Köberle und Jens Hausdörfer. Im Oktober trat Jens Hausdörfer von seinem Amt als Geistliche Leitung zurück. Eine Neubeset-

zung der vakanten Stelle soll auf der LaVe 2021 geschehen.

In der inhaltlichen Arbeit wird der Landesvorstand vom erweiterten Landesvorstand unterstützt. Dieser besteht aus Michael Kral (KjG), Eva Schubert (KSJ/J-GCL), Maria Stöckl (KLJB) und seit der Landesversammlung 2020 Florian Hörlein (DV Bamberg).

4.6.5 Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr (LAG FSJ)

#FSJ #Caritas #wiedermehrInteressierte

Erklärung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr, kurz LAG FSJ, ist ein Treffen der Vertreter und Vertreterinnen der bayerischen BDKJ und Caritasverbände, die Träger für das Freiwillige Soziale Jahr sind. Da die Bildungsarbeit des FSJ in Bayern und die Finanzierung größtenteils von der Landesebene geleistet werden, ist ein Austausch zur Koordination auf Bayernebene sinnvoll. Die Treffen finden einmal im Jahr statt.

Bericht:

Die LAG FSJ tagte am 7. Dezember online, Christian Kalis nahm an der Austauschrunde für den BDKJ Regensburg teil. Zu diesem Stichtag waren 35 Teilnehmende in den Bereichen Krankenhaus (13), Psychatrie (2), Kinder- und Jugendhilfe/Jugendbildungsstätten (3), Behindertenhilfe (15) und Pfarreien (1) als Freiwillige im Bistum Regensburg tätig.

4.6.6 Stiftungszentrum Katholische Jugendarbeit in Bayern

#mehrAustausch #neueAufgaben #aktivaufLandesebene

Erklärung:

Die am Stiftungswesen interessierten bayerischen BDKJ-Diözesanverbände, Jugendverbände und Bischöflichen Jugendämter bilden gemeinsam die Arbeitsgemeinschaft „Stiftungszentrum katholische Jugendarbeit in Bayern“. Ziel dieser AG ist es, die

Stiftungen zu vernetzen und zu unterstützen.

Bericht:

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung vertrat Christopher Klaue dieses Jahr unsere Stiftung in Nürnberg. Nach einem Vortrag der Treuhänderbank "Bank im Bistum Essen" zum Thema Geldanlage für Stiftungen kam es zum Austausch unter den Stiftungen.

Christopher Klaue durfte im Jahr 2020 in die Arbeit im SprecherInnenkreis der LAG Stiftungszentrums "reinschnuppern". Dieser SprecherInnenkreis organisiert die Mitgliederversammlung und erarbeitet Unterstützungen für die angeschlossenen Stiftungen.

4.6.7 Sonstiges

#digitalesKennenlernen #dreiSchienen
#UnterstützungderLandesebene

Der Diözesanvorstand nahm des Weiteren an Veranstaltungen der Landesebene teil. So lernte Sarah Lehner am digitalen Einführungstag für Neulinge im Juni andere Neugewählte der Diözesan- und Jugendverbände sowie die drei Schienen der Landesebene kennen. Leider konnte sich in diesem digitalen Format nicht wie erhofft mit den anderen vernetzt werden.

Im November nahm Tanja Köglmeier am Nürnberger Forum teil, das in diesem Jahr ebenfalls digital stattfinden musste.

Außerdem unterstützten Johanna Ostermeier und Christopher Klaue den Landesvorstand, der aufgrund der aktuellen Lage in der Corona-Pandemie teilweise nicht zur BJR-Vollversammlung anreisen konnte, indem sie dort eine Stimme wahrgenommen haben.

4.7 Kirchenkreiskonferenz (KKK)

#EvangelischeJugend #Ökumene #SchönEuchKennenzulernen

Erklärung:

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Regensburg trifft sich zweimal im Jahr zu Kirchenkreiskonferenz (KKK). Der Kirchenkreis entspricht jedoch nicht dem Gebiet unserer Diözese, sondern umfasst auch die Diözese Passau und Teile des Landkreises Neumarkt. Im Norden gehören die Landkreise Wunsiedel und Tirschenreuth nicht mehr dazu. Das operative Geschäft bei der evangelischen Jugend übernimmt der Geschäftsführende Ausschuss (GA), deren Mitglieder bei der KKK gewählt werden.

Bericht:

Am 14. November klappte es endlich, dass der BDKJ Regensburg die digitale KKK der EJ besuchen konnte. Hauptthema war natürlich der Austausch und die Auswertung zum Umgang mit Corona. Der Austausch war sehr gewinnbringend und es war gut, mehr zu den Projekten und der Arbeitsweise unserer evangelischen Kolleginnen und Kollegen zu erfahren.

Der BDKJ Vorstand sprach sich dafür aus, den Austausch und die Zusammenarbeit mit der EJ neu zu beleben und bei weiterem Interesse zu verstetigen. Im gemeinsamen Austausch sehen wir viel Potential.

4.8 Sonstiges

#BOBKJ #Vernetzungmitanderen #wirhaltenzusammen

Christopher Klaue unterstützte den DV Eichstätt Anfang des Jahres bei der dortigen Ordnungs-DV, in dem er dabei die Moderation übernahm.

Am 15. Juni traf sich der Diözesanvorstand mit dem Passauer Diözesanvorstand zu einem digitalen Kennenlernen. Außerdem wurden gemeinsam die anstehenden Gremien der höheren Ebene besprochen.

5. Maßnahmen und Aktionen

5.1 Aktion Dreikönigssingen: Diözesane Eröffnungsfeier

#Sternsinger #Bodenmais #Eröffnungsfeier

Erklärung:

Seit 1984 wird die Aktion Dreikönigssingen durch eine diözesane Feier eröffnet. Diese findet dezentral im Bistum statt. Veranstaltet wird die Eröffnungsfeier in einer Zusammenarbeit von BDKJ, Fachstelle Ministrantenpastoral und Fachstelle Weltkirche.

Bericht:

Zu Motivationssteigerung und als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die Sternsinger und Sternsingerinnen wurden durch den BDKJ, die Fachstellen Ministrantenpastoral und Weltkirche im Dezember 10.000 Duftseifen mit Stern über die Kath. Jugendstellen an die Pfarreien und Einrichtungen versandt.

Haustürbesuche waren 2020 nicht möglich. Die Sternsinger und Sternsingerinnen im Bistum Regensburg konnten schnell alternative Methoden anbieten, um die Schwerpunkte der Solidaritätsaktion "Kinder für Kinder" zum Jahreswechsel 2020/2021 gut in der Öffentlichkeit zu positionieren.

In Bodenmais freute man sich lange auf die Diözesane Eröffnungsfeier der Aktion 2021, erst am 28. Dezember folgten Bischof Rudolf und der BDKJ der Empfehlung des Orts Pfarrers aufgrund der Situation (Ausgangsbeschränkungen, Lockdown mit existenzbedrohenden Folgen für den Tourismus), auf eine Präsenzveranstaltung zu verzichten. Bischof Rudolf sandte eine Videogrußbotschaft aus dem Dom an die Sternsinger und Sternsingerinnen im Bistum Regensburg.

Im Dezember 2021 soll die Bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen in Regensburg (Dom und Altstadt) stattfinden. Eine weitere diözesane Eröffnungsfeier ist daher nicht geplant.

5.2 Nacht der Lichter

#Taizé #Silence #LichterImGanzenBistum

Erklärung:

Die Nacht der Lichter in Regensburg ist mittlerweile eine institutionalisierte Veranstaltung von BDKJ und Evangelischer Jugend (EJ), die auf das jährlich zum Jahreswechsel stattfindende internationale Jugendtreffen der Taizébrüder vorbereitet und durch einfache, oft mehrsprachiges Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille gekennzeichnet ist.

Bericht:

Trotz der Corona-Pandemie sprach sich die Vorbereitungsgruppe der Nacht der Lichter für das Stattfinden der Veranstaltung aus. Die geltenden Hygienerichtlinien mussten selbstverständlich eingehalten werden, weshalb eine hybride Form des Gottesdienstes geplant wurde. Das diesjährige Motto lautete: „In der Welt ist's dunkel, leuchten müssen WIR – ICH bei MIR und DU bei DIR“. Für eine begrenzte Teilnehmendenzahl sollte der Gottesdienst im Dom gefeiert werden. Dieser wurde per Live-Stream ins Internet übertragen und konnte entweder von zu Hause oder in teilnehmenden Gemeinden verfolgt werden. Hierzu waren alle interessierten evangelischen und katholischen Gemeinden eingeladen, eine eigene Taizé-Andacht vor Ort zu veranstalten. Zugehöriges Material und den Live-Stream konnten sie dafür einsetzen.

Insgesamt nahmen mehr als 5.500 Menschen an der Nacht der Lichter 2020 teil. In den Vorjahren waren knapp 3.000 Menschen der Höchstwert.

5.3 Jugendtag U!14 – Das wird [D]ein Tag!

#Jugendarbeitempfehltsich #vieleKinder #Lockdown

Erklärung:

Der Jugendtag U!14 entstand aus der AG WJT, die aus der Erfahrung des diözesanen Weltjugendtages die Notwendigkeit sah, ein gezieltes Programm für unter 14-jährige anzubieten. Der BDKJ organisiert

die-
sen Tag in
enger Kooperation mit
dem BJA.

Bericht:
Der U!14-Tag 2020 musste aufgrund der strengen Kontaktbeschränkungen wegen des Corona-Virus abgesagt werden.
Auch 2021 verzichtet der BDKJ und das BJA wegen der Planungsunsicherheit auf eine Präsenzveranstaltung. Alternative Methoden werden durch den BDKJ entwickelt.

5.4 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

#FSJ #Seminarwochendigital #Ehrenamt

Erklärung:
Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Orientierungsjahr für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren. Der BDKJ ist zusammen mit der Caritas ein anerkannter Träger des FSJ und bietet jährlich ca. 30 jungen Menschen in der Diözese Regensburg die Möglichkeit, ein FSJ zu leisten. Die vom FSJ-Gesetz vorgeschriebenen 25 Bildungstage werden von einem Referent bzw. einer Referentin der BDKJ-Landesstelle in fünf je fünftägigen Seminarwochen inhaltlich und organisatorisch gestaltet. In der ersten Seminarwoche findet eine Aussendungsfeier statt. In der letzten Seminarwoche wird den FSJlern und FSJlerinnen ihr Zertifikat feierlich überreicht.

Bericht:
Das Abschlussseminar 2019/2020 und das Einführungsseminar 2020/2021 konnten nur online stattfinden, Christian Kalis hat es mit einem Impuls begleitet und dankte den FSJlern und FSJlerinnen für ihren Einsatz.

5.5 Zeltlager

#Kinder #Abgesagt #ZeltlagerplatzVoithenberg

Erklärung:
In den ersten drei Wochen der Sommerferien veranstaltet der BDKJ das BDKJ-Kinderzeltlager für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. Das Kinderzeltlager kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken und prägt seit Jahren das Profil des BDKJ-Regensburg. Durch das engagierte Zusammenspiel der ehrenamtlichen Lagerleiterinnen und Lagerleitern - die zusammen den Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit bilden - wird jedes Jahr aufs neue für eine große Anzahl von Kindern eine unvergessliche Zeltlagerwoche auf die Beine gestellt.

Bericht:
Aufgrund der Corona-Pandemie musste das fast ausgebuchte Kinderzeltlager abgesagt werden. Der Arbeitskreis ZuF nutzte die gewonnene Zeit, um sich für die nächsten Lager zu sortieren und neue Ideen und Konzepte zu spinnen. Wir hoffen, dass ein BDKJ-Kinderzeltlager 2021 wieder möglich sein wird.

5.6 Schutzkonzepterstellung

#Schuko-Treff #Monopoly #Partizipation

Erklärung:
Nach § 1 Abs. 1 und 2 der Präventionsordnung des Bistum Regensburg benötigen alle pastoralen, erzieherischen, caritativen oder liturgischen Einrichtungen, also auch die Jugendverbände, ein Schutzkonzept. Zur partizipativen Erstellung des institutionellen Schutzkonzeptes gegen sexualisierter Gewalt wurde der „Schuko-Treff“ eingerichtet. Dies ist ein digitales offenes Arbeitstreffen, das monatlich stattfindet.

Bericht:
Der Diözesanvorstand hat den Startschuss für die Erstellung des Schutzkonzeptes auf der Vor-

standsklausur im Januar 2020 durch die Entwicklung eines Fahrplans für den Prozess, der Bildung des Projektteams bestehend aus Tanja Köglmeier und Johanna Ostermeier sowie der Partizipationsanalyse gelegt.

Den Einstieg in die Erstellung bildete eine Online-Seminar mit Informationen zum Schutzkonzept und einer Abstimmung zur Reichweite von diesem. Es wurde beschlossen, dass das Schutzkonzept alle im BDKJ tätigen einschließt und alles, was eine Person verletzen kann, umfasst.

Zur Erstellung fanden im Berichtszeitraum acht Schuko-Treffs statt. Inhalt war in den ersten sieben Treffen die Risikoanalyse und die Suche nach Schutzmaßnahmen. In zwei Treffen wurde der Beschwerdeweg festgelegt und im letzten Treffen 2020 wurde die Erarbeitung des Verhaltenskodexes gestartet. An den Treffen nahmen jeweils zwischen 8 und 16 Personen aus den Kreis- und Jugendverbänden teil.

Für den U!14-Tag und die Eröffnungsfeier Dreikönigssingen wurden durch einen Fragebogen auch die Kooperationspartner und -partnerinnen in die Risikoanalyse mit einbezogen. Die Risikoanalyse für das Zeltlager wurde an den ZuF ausgelagert.

Im Dezember startete das Projektteam mit der Verschriftlichung des Konzeptes.

Ausblick: Im Jahr 2021 sollen noch drei weitere Schuko-Treffs stattfinden. Inhalt wird die Fertigstellung des Verhaltenskodex, die Primärprävention, die Mitarbeitenden und das Qualitätsmanagement sein. Außerdem soll in den letzten Treffen der Text rückgespiegelt werden. Das fertige Schutzkonzept soll der DV I/21 zum Beschluss vorgelegt werden.

5.7 *-Treff

#Sternchen #Genderflower #GeschlechtGerechtEcht?

Erklärung:

Der *-Treff wurde nach der DV 2020 ins Leben gerufen. Anlass dafür war ein Antrag zur Geschlechtergerechtigkeit der KLJB und KJG, der zurückgezogen wurde, nachdem der Vorstand vorgeschlagen hat, sich erstmal ohne Antrag mit dem Thema zu beschäftigen.

Ziel der Treffen ist Sensibilisierung in den Verbänden und das Stecken von internen und externen Zielen in diesem Bereich.

Bericht:

Das erste *-Treffen fand digital am 03. Dezember mit der Beteiligung von 9 Personen statt. Vorbereitet wurde dieses von Tanja Köglmeier und Johanna Ostermeier. Die Zuständigkeit ging nach dem ersten Treffen im Hauptamt von Tanja Köglmeier auf Clemens Mezler über. Bei diesen Treffen sollte erstmal jede teilnehmende Person sich selbst mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander zu setzen, um auf die Vielfaltigkeit in diesem Bereich aufmerksam zu machen. Dann wurde sich vor allem mit der Definition der Begriffe Geschlecht und Geschlechtergerechtigkeit auseinander gesetzt. Zuletzt entstand eine Sammlung, in welchen Bereichen im Verbandsleben noch keine Geschlechtergerechtigkeit herrscht, und eine Ideensammlung, was im BDKJ dazu gemacht werden könnte.

Ausblick: Bis zur DV I/21 soll ein weiteres Treffen stattfinden. Bei diesem sollen konkrete Ziele festgesetzt werden und ein Kamingsgespräch zur Sensibilisierung auf der DV vorbereitet werden. Mit dem zweiten Treffen sollen die *-Treffs abgeschlossen sein. Die Ergebnisse werden der DV vorgestellt.

5.8 Adventskalender

#neuerChannel #Telegram #Glaubenskommunikationonline

Erklärung:

Dem Vorstand war es ein großes Anliegen, BDKJlerinnen und BDKJlern durch den Advent zu begleiten, wodurch der gesprochene Adventskalender entstand.

Bericht:

Von 01. Dezember bis 24. Dezember konnte man über einen Telegram-Kanal in 24 vom Diözesanvorstand eingesprochenen Impulsen dem Adventskalender "24xZuhören" lauschen. Der Vorstand ist mit diesem Projekt, das auf einem neuen, bisher noch vom BDKJ nicht genutzten Kanal umgesetzt wurde, mit 40 Abonnements und teils über 100 Views pro Post sehr zufrieden.

6. Eigene Gremien

6.1 Diözesanversammlung

#JugendundCorona #Antragsdiskussion #Wiederwahlen

Erklärung:

„Die Diözesanversammlung ist das oberste beschlussfassende Organ des BDKJ-Diözesanverbandes Regensburg. Ihr obliegen die grundlegenden Entscheidungen über die Aufgaben des Diözesanverbandes.“

Bericht:

Im Jahr 2020 fand eine Diözesanversammlung von 25. September bis 27. September in Windberg statt. Die DV im Frühling musste aufgrund der Kontaktbeschränkungen leider abgesagt werden.

Nach den Teilkonferenzen am Freitagabend wurde mit einem Kamingespräch zum Thema „Jugend und Corona“ gestartet. Besonders die Anwesenheit des Bischofs zu diesem Gespräch ist hervorzuheben. Die Delegierten hatten einen regen Austausch zu der Situation durch die Pandemie in den Jugendverbänden.

Im Vordergrund der Konferenz standen die Wahlen zu den Vorstandsämtern. Christian Kalis wurde in seinem Amt als Präses und Christopher Klaue in seinem Amt als ehrenamtlicher Diözesanvorsitzender bestätigt.

Einen weiteren großen Punkt nahm die Antragsdiskussion ein. So wurden ein Antrag zu den nächsten DV-Terminen, ein Antrag zu Deckelung der Fahrtkosten, eine Ordnungsänderung, die Änderung der Geschäftsordnung des Stiftungskuratoriums, der Betrag der Aufwandsentschädigung, die Verstetigung des Satzungsausschusses und die Namensänderung eines Ausschusses beschlossen. Ein Antrag zur Geschlechtergerechtigkeit wurde von den Antragsstellenden zurückgezogen, nachdem der Vorstand sich dazu bereit erklärt hat, sich in offenen Treffen mit dem Thema zu beschäftigen, und auf Grundlage dieser Ergebnisse weitergearbeitet werden soll.

Aufgrund des engen Zeitplanes wurde auf einen Studienteil verzichtet.

6.2 Diözesanausschuss

#kleineDV #Unterstützung #vieleBeschlüsse

Erklärung:

Der Diözesanausschuss ist das wichtigste Gremium nach der Diözesanversammlung. Er tagt viermal im Jahr, dabei kontrolliert er die Arbeit des Vorstands, plant und reflektiert die Diözesanversammlungen, fasst Beschlüsse und vertritt dadurch unterjährig die Diözesanversammlung.

Bericht:

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des DA statt, davon je zwei digital und zwei analog. Gerade nach der ausgefallenen DV im März beschloss der DA einige finanzielle Anträge, teilweise auch im Umlaufbeschluss, damit der Diözesanvorstand auch während der Corona-Pandemie handlungsfähig bleiben konnte und Projekte, wie den Druck der Verbändebroschüre, umsetzen konnte.

Der Diözesanausschuss besteht im Moment aus folgenden Personen: Lisa Kilger (KV Deggendorf), Maximilian Körner (Kolping Jugend), Marina Lange (KV Wunsiedel, ab der DV), Katharina Sellmeyer (KV Neustadt a.d. Waldnaab, ab der DV), Nicolas Süß (KLJB), Franz Wacker (KLJB).

Bis zur Diözesanversammlung im Herbst waren außerdem Verena Weghofer (KV Deggendorf) und Jonas Holstein (KV Wunsiedel) teil des Diözesanausschusses.

6.3 Jugendverbandskonferenz

#WosinddieJVs #WasgehtinunserenJVs #ISKüberall

Erklärung:

Der §13 der Diözesanordnung regelt die „Diözesankonferenz der Jugendverbände“, die sich in der Regel vor jeder Diözesanversammlung trifft.

Bericht:
Auf Grund der im Frühjahr ausgefallenen Diözesanversammlung fand nur eine JVK statt. In dieser nicht beschlussfähigen JVK, die am 25. September in Windberg stattfand, kam es vorwiegend zum Austausch, wie sich Corona auf die Arbeit in den Jugendverbänden ausgewirkt hat. Zusätzlich zu dieser Konferenz gab es ein Austauschrunde der Jugendverbände zum Thema Erstellung des institutionellen Schutzkonzeptes.

6.4 Kreisverbandskonferenz

#guterAustausch #Kreisordnung #ViellLosInDenKreisen

Erklärung:
Der §14 der Diözesanordnung regelt die „Diözesankonferenz der Kreisverbände“, die sich in der Regel vor jeder Diözesanversammlung trifft.

Bericht:
Im Berichtsjahr fand eine KVK statt. Die KVK am 25. September war beschlussfähig. Zentraler Punkt war ein Austausch der Kreisverbände über das vergangene Jahr, vergangene und geplante Aktionen und den Umgang und die Auswirkungen von Corona auf die Arbeit in den Kreisen. Außerdem wurde über die Führungszeugnisse informiert und sich über den Stand der Kreisordnungen ausgetauscht. Anja Leonhard wurde in den „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ gewählt, Monika Pielmeier und Verena Weghofer wurden in das Stiftungskuratorium wiedergewählt.

6.5 Ausschüsse

Erklärung:
Die Diözesanversammlung kann zur Vorbereitung und Unterstützung ihrer Tätigkeit Ausschüsse einsetzen.

6.5.1 Wahlausschuss

#erfolgreicheWahlen #immeraufderSuche #neuesJahrneueAufgaben

Erklärung:
Nach §§ 15 und 23 der Geschäftsordnung sind die Regelungen zum Wahlausschuss festgelegt. Dieser bereitet die Wahlen im Vorfeld der Diözesanversammlung vor und führt diese durch.

Bericht:
Der Wahlausschuss besteht aus Lisa Kilger (KV Deggendorf), Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel), Patrick Hummer (KV Wunsiedel), Stefanie Stier (KLJB) und dem auf der Diözesanversammlung gewählten Thomas Wenzlow (DPSG). Michael Grosch (KV Straubing-Stadt) und Sophia Rohrmüller (KV Wunsiedel) verließen den Wahlausschuss nach mehrjähriger Arbeit. Begleitet wurde der Wahlausschuss vom Vorstand durch Christopher Klaue und Clemens Mezler. Im Berichtszeitraum hielt der Wahlausschuss Kontakt über Messenger und suchten nach Kandidaten und Kandidatinnen für die zu wählenden Stellen.

6.5.2 Satzungsausschuss

#dasheißtOrdnung #endlichfertig #wirkorrigierenauchdieGenehmigung

Erklärung:
Aufgabe des Satzungsausschusses ist die Überarbeitung der Diözesanordnung, unter anderem nach den neuen Richtlinien der Bundesebene, und die Unterstützung der Kreisverbände bei deren Umstrukturierung der Kreisordnungen. Mitglieder des Ausschusses sind Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel), Lisa Kilger (KV Deggendorf), Marina Lange (KV Wunsiedel), Daniel Poiger (KV Straubing-Bogen), Korbinian Deutinger (J-GCL) und Patrick Hummer (KV Wunsiedel). Tanja Köglmeier begleitet den Ausschuss von Seiten des Vorstands.

Bericht:
Der Satzungsausschuss traf sich 2020 insge-

samt viermal, darunter eine Wochenendklausur. Der Satzungsausschuss beschäftigte sich dabei hauptsächlich mit der Ausarbeitung einer Kreismusterordnung und der Überarbeitung der Geschäftsordnung, die im Herbst 2021 abgeschlossen sein soll. Darüber hinaus wurden verschiedene Kreis- und Jugendverbände bezüglich ihrer Satzungen beraten. Im Dezember 2020 freut sich der Satzungsausschuss besonders, als nach viel getaner Arbeit die Satzung in ihrer erneuerten Form nach Genehmigung des Bundesvorstandes und des Bischofs final in Kraft trat. Zudem konnte der Satzungsausschuss bereits eine überarbeitete Kreisordnung dem Diözesanvorstand zur Empfehlung vorlegen. Mehrere liegen dem Satzungsausschuss bereits auch zur Beratung vor. Die Kreise haben zum Beschluss der neuen Ordnung noch bis Ende 2022 Zeit.

6.5.3 Ausschuss Wir und Du

#Verbandskästchen #BDKJspiel #WirUndDu

Erklärung:

Der Ausschuss Wir und Du (bis zur DV 2020 AK Werbung) wurde auf der DV III/2018 eingerichtet, um den Diözesanvorstand bei analogen und digitalen Werbemitteln zu unterstützen. Er setzt sich zusammen aus Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land), Verena Weghofer (KV Deggendorf) und Katrin Frank (KV Regensburg-Land). Vom Vorstand ist Johanna Ostermeier für den Ausschuss zuständig.

Bericht:

Der Ausschuss Wir und Du hat sich im vergangenen Jahr zu sechs Sitzungen und einer zweitägigen Klausuren getroffen. Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr stellte vor allem die Überarbeitung des Kreisverantwortlichenhandbuchs (Verbandskästchen) dar, das Mitte des Jahres fertig gestellt wurde. Parallel dazu hat der Ausschuss begonnen eine große Ideensammlung für jeden Kreisverband zu entwickeln, die zur nächsten Diöze-

sanversammlung fertig sein soll. Kleinere Projekte nebenbei stellten der Entwurf einer Postkarte und die Gestaltung eines BDKJ-Spieles dar.

Nachdem der Ausschuss seine Arbeit reflektiert hat, wurde festgestellt, dass der Name AK Werbung nicht mehr auf die eigentliche Arbeit zutrifft. Deshalb wurde zur Diözesanversammlung ein Antrag zur Namensänderung gestellt.

Für das kommende Jahr nimmt der Ausschuss die Erstellung eines Fastenkalenders in Angriff.

Im Allgemeinen ist die Arbeit des Ausschuss Wir und Du sehr positiv zu bewerten. Alle Mitglieder sind hochmotiviert.

6.5.4 “Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit”

#Ehrenamtspower #LagerFürDieLaLeis #KontaktHalten

Erklärung:

Der Ausschuss „Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit“ hat als „alleinige Aufgabe“ die Durchführung des alljährlichen BDKJ-Kinderzeltlagers, das seit 1951 (nur mit Unterbrechung 2020 durch die Pandemie) durchgeführt wird und somit die erfolgreichste und älteste Veranstaltung des Diözesanverbandes ist.

Bericht:

Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Kinderzeltlagers geschieht durch den Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit, der sich auch bei der Pflege des Blasihäusl (das BDKJ-Gruppenhaus am Zeltlagerplatz am Voithenberg) engagiert mit einbringt. Wegen der Absage des Zeltlagers und der Kontakteinschränkungen konnte der ZuF nicht wie gewohnt zusammenkommen. Um den Kontakt untereinander zu erhalten und um Zeit zu nutzen, traf der ZuF sich zu einem LagerLeiterLager vom 07.-16. August am Voithenberg. Unter Beachtung der geltenden Hygieneregulungen verbrachten die ZuFler und ZuFlerinnen gemeinsam die Zeit am Zeltplatz. Die Zeit wurde genutzt, um gewachsene Strukturen zu hinterfragen und ggf. neu zu denken. Es wurden alte und neue Konzepte überprüft und einige Arbeiten am schönen Zeltlagerplatz erledigt. Zum Reflexionswochenende am 25. September wurde Stefan Birnkammer als neues Mitglied in die Arbeitskreisleitung gewählt. Er tritt dem

Leitungs-
team bei, dem
Marianne Schieder, Daniel Zim-
mermann und Franziska Meier angehören.

6.5.5 AG Kommunalwahl

#politischePosts #wenigZeit #Kommunalwahlen

Erklärung:

Die AG Kommunalwahl wurde auf DV II/2019 für ein Jahr eingerichtet, um den Vorstand in seiner politischen Arbeit während der Kommunalwahl zu unterstützen.

Bericht:

Im Berichtszeitraum fand aufgrund mangelnder zeitlicher Ressourcen kein Treffen der AG Kommunalwahl statt. Die geplanten Beiträge auf Social Media zur Begleitung der Kommunalwahlen wurden geteilt. Nach der Kommunalwahl legte die AG ihre Arbeit nieder.

Die AG Kommunalwahl bestand aus Johannes Thöne (KLJB), Jonas Holstein (KV Wunsiedel) und Theresa Höchstetter (KV Regensburg-Stadt).

6.6 Stammtisch

#Spaß #RatschmitdemVorstand #informellerAustausch

Erklärung:

Im Juni 2020 hat der Diözesanvorstand einen virtuellen Stammtisch ins Leben gerufen. Da in der Zeit der Kontaktbeschränkungen der informelle Austausch zwischen dem Vorstand, den Personen aus den Jugendverbänden und Kreisverbänden weggefallen ist, sollte dort die Gelegenheit dazu gegeben werden.

Bericht:

Der Stammtisch findet jeweils am letzten Montag des Monats statt, insgesamt waren es sieben Stammtische im Jahr 2020. Auch 2021 wird dieses Konzept weiterverfolgt.

7. Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.

#Blasihäusl #Sanierung #Beherbergungsverbot

Erklärung:

Der Verein „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ wurde im Jahr 1988 gegründet. Sein Zweck ist es, den Jugendzeltlagerplatz und somit auch das Blasihäusl in Voithenberg zu unterhalten. Der BDKJ-Diözesanverband ist mit dem Verein (kurz, der „e.V.“) sehr eng verbunden: Alle Vorstandsmitglieder sind geborene Mitglieder im e.V., die Jugend- und die Kreisverbandskonferenz wählen Mitglieder in den Verein, der Diözesanausschuss kann stellvertretend ebenfalls Mitglieder in den e.V. wählen. Erster Vorsitzender des Vereins ist immer ein Mitglied des Diözesanvorstandes (seit Oktober 2017 Christian Kalis). Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Bericht:

Vorstandssitzungen: 22. Juni / 15. Oktober (online), Mitgliederversammlung: 15. Oktober (online). Zur Sitzung am 15. Oktober trat Julian Bodensteiner vom Amt des 3. Vorsitzenden zurück. In einer anschließenden Briefwahl wurde Franziska Meier zur Nachfolgerin gewählt, Clemens Mezler wurde im Amt des Kassiers bestätigt. Infolge der Kontaktbeschränkungen und des Beherbergungsverbot gab es im Jahr 2020 kaum Belegungen im Blasihäusl und auf dem Jugendzeltlagerplatz. Sonderleistungen wurden gewährt in Höhe von 9.200 € durch den Deutschen Bundesjugendring + 2.500 € vom Zentrum Bayern Familie und Soziales. Für die nächsten Jahre wurde für das Blasihäusl und den Jugendzeltlagerplatz eine Sanierung in mehreren Bauabschnitten beschlossen. Das Kath. Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH begleitet die Sanierung fachtechnisch, der Sanierungsaufwand in Höhe von insgesamt ca. 175.000 € wird durch das Bistum Regensburg gefördert (80%).

8. Stiftung „Segel setzen“

#MoneyMoneyMoney #trotzdemaktiv #nichtsdarfausfallen

Erklärung:

Der BDKJ-Diözesanverband hat im November

2008
eine eigene
Stiftung unter dem
Dach des "Stiftungszentrums
katholische Jugendarbeit in Bayern"
gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der katholi-
schen Jugendarbeit in unserer Diözese.

Bericht:

Die Stiftung hatte im Berichtsjahr sich zur Hauptaufgabe gemacht, dass keine Veranstaltung in der Jugendverbandsarbeit in Regensburg ausfallen musste. Aufgrund der Vorgaben in diesem besonderen Jahr kam es leider nicht zu der öffentlichkeitswirksamen Fotoaktion beim Tag der Ehejubilare, da dieser abgesagt werden musste. Auf der Diözesanversammlung im Herbst wurden dann Änderungen in der Geschäftsordnung, die vom Kuratorium vorgeschlagen wurden, beschlossen.

Das Stiftungskuratorium ist in den letzten Jahren konstant besetzt durch die beiden Vertreterinnen der Kreisverbände Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land) und Verena Weghofer (KV Deggendorf), dem Vertreter der Jugendverbände Daniel Poiger (KLJB) sowie den zwei Vorstandsmitgliedern Christian Kalis und Christopher Klaue.

9. Kreis- und Jugendverbände

9.1 Kreisverbände

#katholischpolitischregional #inderFlähegut #Kreisaufbau

Erklärung:

Der BDKJ besteht in der Diözese Regensburg aus 18 Kreisverbänden: Amberg-Stadt, Amberg-Sulzbach, Cham, Deggendorf, Kelheim, Landshut-Land, Landshut-Stadt, Neustadt a.d. Waldnaab, Niederbayern-Süd, Regensburg-Land, Regensburg-Stadt, Schwandorf, Straubing-Bogen, Straubing-Stadt, Tirschenreuth, Viechtach, Weiden und Wunsiedel.

Amberg

Kontakt zur Pfarrjugend Hl. Dreifaltigkeit bzw. KJG Hl. Dreifaltigkeit

Amberg-Sulzbach

16.01. Vernetzungstreffen mit den Jugendverbänden vor Ort, 21.07. Vollversammlung

Cham

Diverse Absprachen bzgl. Zukunft im KV Cham, 12.11.: geplantes Netzwerktreffen in Cham musste abgesagt werden.

Deggendorf

10.11. HKV

Kelheim

03.06. Vorstandssitzung

Landshut-Land

keine Vollversammlung in 2020 - wegen Corona abgesagt

Landshut-Stadt

29.09. HKV

Neustadt a.d.W.

19.07. PrayStations, 12.12. Vorstandsklausur

Niederbayern-Süd

10.01. Vollversammlung

Regensburg-Stadt

31.01. Vollversammlung

Regensburg-Land

08.11. Vollversammlung

Schwandorf

keine Vollversammlung in 2020 - wegen Corona abgesagt

Straubing-Bogen

12.03. Vollversammlung

Straubing-Stadt

12.02. Moderation bei "Etz frog i"

Tirschenreuth

18.12. Vollversammlung

Viechtach

Kontakte und Informationen fließen größtenteils über die Jugendstelle.

Weiden

19.07. PrayStations, 09.10. Vollversammlung, 07.11. Vorstandsklausur

Wunsiedel

keine Vollversammlung in 2020 - wegen Corona abgesagt, 19.12. Weihnachtsfeier

9.2 Jugendverbände

#engerzusammengerückt #Vielfalt #einfallreich

Erklärung:

Der BDKJ besteht in der Diözese Regensburg aus neun katholischen Jugendverbänden: CAJ, DJK, DPSG, J-GCL, KjG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ und PSG.

CAJ

10.10. Diözesankonferenz

DPSG

06.-08.03. Diözesanversammlung, 28.10. Verbändegespräch, 13.12. Friedenslicht

DJK

Guter Kontakt über den Referenten. Leider keine Teilnahme an Veranstaltungen, da meist Überschneidung mit BDKJ-eigenen Veranstaltungen.

J-GCL

10.10. Diözesankonferenz

KjG

06.-07.11. Diözesankonferenz

KLJB

10.10. Diözesanversammlung

Kolping Jugend

05.11. Verbändegespräch, 21.11. Diözesankonferenz

KSJ

20.09. Diözesankonferenz

PSG

17.10. Diözesanversammlung, 13.12. Friedenslicht

9.3 Geistliche Leiterinnen und Leiter

#Seelsorgende #JugendpastoraleLeitlinien #Spiritualität

Erklärung:

Jährlich um den Festtag des Hl. Don Bosco (31. Januar), des Patrons der Jugend, treffen sich die geistlichen Verbandsleitungen zum gegenseitigen Austausch. Seit 2018 findet dieses Treffen zusammen mit den Dekanatsbeauftragten für Jugend und den Kreisseelsorgern statt.

Bericht:

Am 30. Januar fand das Treffen der geistlichen Verbandsleiter und -leiterinnen gemeinsam mit den Dekanatsbeauftragten für Jugendseelsorge im Haus des Guten Hirten in Schwandorf statt. Schwerpunkt war

die
Weiter-
arbeit nach der
Jugendsynode mit den von
der Jugendkommission der DBK gesetz-
ten vier Themenbereichen:

- die geistliche Begleitung und das geistliche Wachstum
- das Ineinander von Jugend- und Berufungspastoral
- die Herausforderungen, Chancen und Risiken der digitalen Welt
- das Zueinander von missionarischer und diakonischer Jugendpastoral

Den Teilnehmenden wurde jeweils die finanzielle Ausstattung der Kreis- und Jugendverbände vorgestellt.

Das Treffen 2021 wird im Rahmen einer Onlinekonferenz am 28. Januar stattfinden.

Vakanzen (Stand 22.01.20):

- Jugendverbände:
 - DPSG (seit 03/2020)
 - KJG (Priester) (seit 11/2019)
 - J-GCL MF (seit 10/2020)
 - PSG (Priester) (seit 10/2017)
- Kreisverbände:
 - Cham
 - Kelheim
 - Landshut-Stadt
 - Neustadt/WN
 - Regensburg-Stadt
 - Straubing

Neu:

- KLJB - P. Christian Liebenstein
- Amberg-Sulzbach: Kpl. Lucas Lobmeier
- Niederbayern-Süd: Pfr. Josef Hausner
- Regensburg-Land: Pfr. Christian Blank

10. Öffentlichkeitsarbeit

10.1 kreuz und quer

#Glaubenskommunikation #Berufung #Prävention

Erklärung:

Das „kreuz+quer“ ist eine Publikation des BDKJ und des BJA, die dreimal pro Jahr erscheint und über Veranstaltungen der Jugendverbände, der Kreisverbände und der Jugendstellen, die für die Diözese interessant sind, berichtet. Auch Treffpunkte und Hinweise über zukünftige Veranstaltungen sind enthalten.

Bericht:

Im Jahr 2020 wurden drei Ausgaben des Kreuz und Quer vorbereitet und gedruckt. Es wird der Fokus verstärkt auf gute thematische Artikel neben einem ausführlichen Berichtsteil gelegt. 2020 erhielt das Layout eine kleine Auffrischung, um z.B. mehr Platz für Weißraum und große Bilder zu schaffen.

10.2 Website

#Neuentwicklung #Prozess #Startschuss

Erklärung:

Um die Öffentlichkeit über die Aktivitäten des BDKJ zu informieren und den Kreis- und Jugendverbänden eine Austauschplattform zu bieten, pflegt der Vorstand die Homepage www.bdkj-regensburg.de. Zusätzlich unterhält der Diözesanverband die Homepages www.bdkj-kinderzeltlager.de und www.bdkj-zuf.de, die vom ZuF selbst gepflegt werden.

Bericht:

Schon seit dem Vorjahr ist es klar, dass die Typo3-Software, über die die BDKJ-Website angelegt ist, veraltet ist. Zur BDKJ-DV 2020 stimmten die Delegierten dem vom Diözesanvorstand vorgelegten Antrag zu, der den inhaltlichen und finanziellen Umfang der Neuentwicklung der

BDKJ
Website
festlegt. Im Jahr

2021 soll der Startschuss für den partizipativen Prozess gegeben werden. Hierzu werden freiwillige Helfende in den Kreisverbänden gesucht, die ihre Perspektive und Anforderungen an die neue Website einbringen und sich gestalterisch beteiligen wollen.

10.3 Soziale Medien

#mehrStories #Instagram #Facebook

Erklärung:

Neben der Homepage existieren eine Facebook-Fan-Seite, ein Instagram-Profil und ein Twitter-Account.

Bericht:

Die Reichweite der Sozialen Medien sind 2020 mehr als zufriedenstellend. Auf Facebook hat der BDKJ DV Regensburg 898 Likes. Auf Twitter werden zurzeit nur die Facebook-Meldungen repliziert. Dort haben wir 557 Follower. Auf Instagram haben wir 852 Abonnenten. Der Vorstand bespielt alle Kanäle sehr regelmäßig und versucht von allen Tätigkeiten und Projekten zu berichten. Auch die Storyfunktionen auf Facebook und Instagram werden regelmäßig, auch mit Interaktionsmöglichkeiten genutzt.

11. Diözesanstelle

11.1 Büroorganisation

#Telefonkonferenzen #andersalsonst #ziemlichvielePäckchen

Erklärung:

Der BDKJ-Diözesanverband unterhält eine Diözesangeschäftsstelle in räumlicher Nähe

zum BJA. Seit Juni 2017 ist die Diözesangeschäftsstelle zusammen mit dem gesamten Seelsorgeamt vom Diözesanzentrum Obermünster (DZO) in ein Ausweichquartier im ehemaligen Evangelischen Krankenhaus, jetzt "Diözesanzentrum Emmeramsplatz" (DZE), umgezogen. Bis zur Fertigstellung der Renovierungsarbeiten im DZO (geplant für Ende 2020) werden wir nun hier untergebracht sein. Die geänderte Besucheradresse lautet nun Emmeramsplatz 10, 93047 Regensburg. Die Postadresse bleibt jedoch wie gewohnt Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg.

Bericht:

Innerhalb des Berichtszeitraums wurden regelmäßige Bürobesprechungen zwischen den zwei hauptamtlichen Vorständen und den drei Büromitarbeiterinnen Brigitte Spangler, Eveline Achhammer und Bernadette Feiner durchgeführt. Hierbei wurde neben dem wöchentlich anstehenden Alltagsgeschäft auch Organisatorisches für anstehende Veranstaltungen besprochen und so ein regelmäßiger Informationsfluss für alle sichergestellt.

11.2 Personal

#konstant #eingespieltesTeam #Verwaltungszentrale

Erklärung:

An der Diözesangeschäftsstelle des BDKJ arbeiten drei Büromitarbeiterinnen: Brigitte Spangler (Mo, Di, Do), Bernadette Feiner (Mi vorm.) und Eveline Achhammer (Mo, Di, Do, Fr) sowie zwei hauptamtliche BDKJ-Diözesanvorsitzende (Clemens Mezler, Tanja Köglmeier). Teil des Teams ist auch der BDKJ-Präses (Christian Kalis). Dieser ist zu 50% geistlicher Leiter des BDKJ Diözesanverbandes und zu 50% Leitung der Abteilung „Kinder- und Jugendpastoral“

Bericht:

Brigitte Spangler und Bernadette Feiner übernehmen die Bürotätigkeiten des BDKJ-Diözesanverbandes. Eveline Achhammer ist als Zuschussbearbeiterin Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Zuschusswesen. Außerdem ist sie für die vertrauliche Sichtung der Führungszeugnisse von ehrenamtlich Tätigen für den

BDKJ Regensburg zuständig und stellt darüber Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus (mit einem Stundenkontingent des BJA). Die Fachaufsicht für Eveline Achhammer und Brigitte Spangler liegt bei den hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden.

Die Fachaufsicht über die hauptamtlichen BDKJ-Diözesanvorsitzenden übernehmen Christopher Klaue für Clemens Mezler und Johanna Ostermeier für Tanja Köglmeier

11.3 Finanzen

#gutgewirtschaftet #konstanteEinnahmen #mehrZuschüsse

Erklärung:

Der BDKJ finanziert sich nicht durch Beiträge, sondern wird hauptsächlich durch Mittel der Diözese Regensburg getragen. Daneben bezieht der BDKJ auch Zuschüsse aus Mitteln der Grundförderung der beiden Bezirksjugendringe Niederbayern und Oberpfalz. Im Zusammenhang mit der finanziellen Förderung von kirchlicher Jugendarbeit durch den Bayerischen Jugendring (BJR) und damit indirekt durch den Freistaat Bayern kommt dem BDKJ-Diözesanverband eine zentrale Rolle in der Zuschussbearbeitung zu.

Bericht:

Der BDKJ-Diözesanverband legt der Diözesanversammlung einen ausführlichen Haushaltsabschluss 2020 vor.

#VielenDank #andersAlsGedacht #BisBald

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Afrikanisches Sprichwort

Unser Jahr war stark geprägt von Kontaktbeschränkungen und digitalen Arbeiten. Trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und an den unterschiedlichen Orten uns aktiv für und in der katholischen Jugendarbeit eingesetzt.

Wir haben dieses Jahr mehr denn je bewiesen, dass eine unsere wichtigsten Fähigkeiten ist, auf aktuelle Veränderungen flexibel, aber wenn nötig auch kritisch zu reagieren. Genau das ist uns in diesem Jahr gelungen. Wir sind da und hören nicht auf, uns zu engagieren!

Deshalb wollen wir Danke sagen:

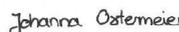
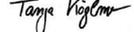
Danke, dass ihr euch zusammen mit uns dafür einsetzt, der Welt ein neues Gesicht zu verleihen!

Danke, dass ihr euch nicht unterkriegen lasst und trotz aller Schwierigkeiten euer Engagement nicht fallen lasst.

Danke, für eure Zeit!

Wir freuen uns auf ein nächstes schönes Jahr mit euch und hoffen, dass wir uns schon bald wieder mit euch analog treffen können!

Euer BDKJ-Diözesanvorstand

 Christopher Klaue BDKJ-Diözesanvorsitzender	 Johanna Ostermeier BDKJ-Diözesanvorsitzende	 Sarah Lehner BDKJ-Diözesanvorsitzender
 Christian Kalis BDKJ-Präsident	 Clemens Mezler BDKJ-Diözesanvorsitzender	 Tanja Köglmeier BDKJ-Diözesanvorsitzende

13. Abkürzungsverzeichnis

aej	Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend
AEJ	Ausbildung Ehrenamtlicher JugendleiterInnen
afj	Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
AK M	Arbeitskreis MinistrantInnen
AM	Amberg
AS	Amberg-Sulzbach
ATJ	Arbeitstreffen der JugendreferentInnen
ATR	Arbeitstreffen der ReferentInnen im BJA
ATJR	Gemeinsames Arbeitstreffen
BA-Tagung	Bezirksjugendring-Ausschusstagung
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend
BezJr	Bezirksjugendring
BJA	Bischöfliches Jugendamt
BJR	Bayrischer Jugendring
BKISchG	Bundeskinderschutzgesetz
CAJ	Christliche Arbeiterjugend
CHA	Cham
DA	Diözesanausschuss
DBJR	Deutscher Bundesjugendring
DBK	Deutsche Bischofskonferenz

DEG	Deggendorf
DiKo	Diözesankonferenz
DiKom	Diözesankomitee
DJK	Deutsche Jugendkraft
DKS	Aktion Dreikönigssingen
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
DV	Diözesanversammlung/-vorstand/-verband
dWJT	Diözesaner Weltjugendtag
DZE	Diözesanzentrum St. Emmeran
DZO	Diözesanzentrum Obermünster
EJ	Evangelische Jugend
epa	Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
e.V.	Eingetragener Verein
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
GCL-JM	Gemeinschaft Christlichen Lebens - Jungen und Männer
GCL-MF	Gemeinschaft Christlichen Lebens - Mädchen und Frauen
GL	Geistlicher Leiter
GO	Geschäftsordnung
GV	Generalvikar
HH	Haushalt
JAL	Jugendamtsleitung
JBM	Jugendbildungsmaßnahme
J.GCL	Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens
Jubi	Jugendbildungsstätte
JuLeiCa	Jugendleiterkarte
JuRef	JugendreferentIn
JuSchu	Jugendarbeit und Schule

Justl	Jugendstelle
KdÖR	Körperschaft des Öffentlichen Rechts
KEH	Kelheim
KJF	Katholische Jugendfürsorge
KjG	Katholische Junge Gemeinde
KJP	Kirchlicher Jugendplan
KJR	Kreisjugendring
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KKK	Kirchenkreis Konferenz
KLJB	Katholische Landjugendbewegung
KSJ	Katholische Studierende Jugend
KVK	Kreisverbandskonferenz
LA-L	Landshut-Land
LA-S	Landshut-Stadt
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
MVK	Mitgliedverbandskonferenz
NB-S	Niederbayern-Süd
NdL	Nacht der Lichter
NEW	Neustadt an der Waldnaab
OG	Ortsgruppe
OK	Ordinariatskonferenz

ÖKT	Ökumenischer Kirchentag
PGR	Pfarrgemeineterat
PK	Pressekonferenz
PMK	Päpstliches Kindermissionswerk
PSG	Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
R-L	Regensburg - Land
R-S	Regensburg - Stadt
QM	Qualitätsmanagement
SJR	Stadtjugendring
SMV	Schülermitverantwortung
SR	Straubing
SR-B	Straubing - Bogen
StuJu	Studententagung für Jugendpastoral
SAD	Schwandorf
TIR	Tirschenreuth
TN	Teilnehmer
TVA	Regionaler Fernsehsender in Regensburg
U!14	Jugendtag für unter 14jährige
VIT	Viechtach
WEN	Weiden
WJT	Weltjugendtag
WUN	Wunsiedel
ZdK	Zentralkomitee der Katholiken
ZuF	AK Zeltlager und Freizeit